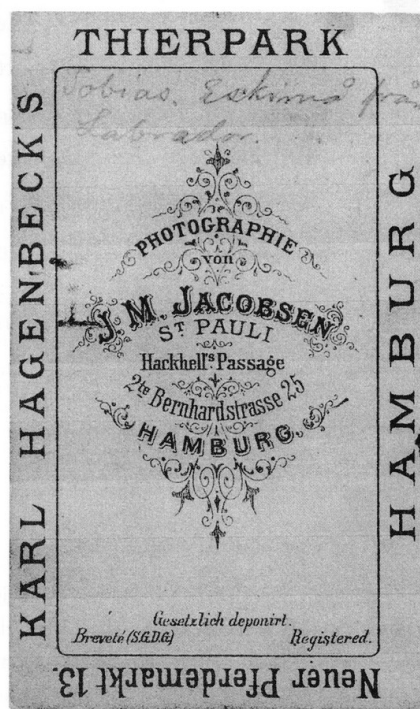
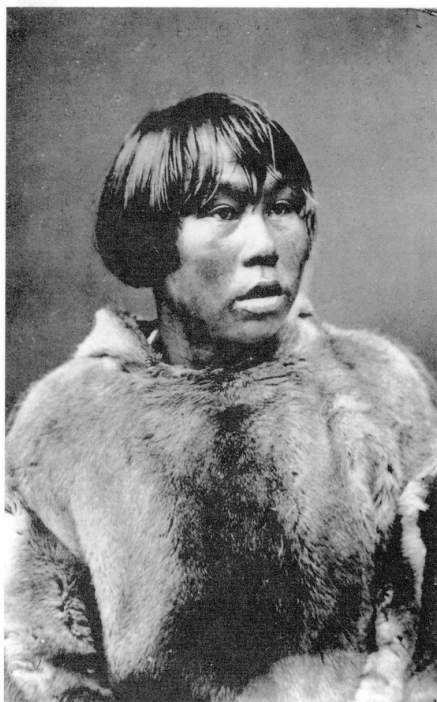


Der Inuit Tobias in einer Völkerschau in Hamburg (1880)

Kurzbeschreibung

Vorder- und Rückseite einer Souvenirpostkarte, welche den unverheirateten Inuit Tobias aus Labrador zeigt, der zusammen mit anderen Inuit in einer der sogenannten Völkerschauen in Carl Hagenbecks Tierpark in Hamburg ausgestellt wurde. Abraham Ulrikab, einer der anderen Inuit, notierte in seinem Tagebucheintrag vom 7. November 1880, dass Tobias von ihrem „Herrn“, Johan Adrian Jacobsen, mit einer Hundepeitsche geschlagen worden war. Er schrieb weiter: „wenn Tobias oft stur ist, wird er nicht bezahlt, aber wenn er nett ist, wird er viel bezahlt. Nach diesem Vorfall war Tobias sehr krank“.

Quelle



Quelle: Kenn Harper Collection. Abgedruckt in *The Diary of Abraham Ulrikab. Text and Context*, übersetzt von Hartmut Lutz et al. Ottawa: University of Ottawa Press, 2005, S. 28.

Empfohlene Zitation: Der Inuit Tobias in einer Völkerschau in Hamburg (1880), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:imaged-5111>> [29.04.2024].